

29

[1695 Januar 14.]¹

A

MELDUNG [VOM GROSSWEIBEL VON STADT UND AMT ZUG, JOHANN JAKOB MÜLLER, ZUHANDEN DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG?, BEAT KASPAR ZURLAUBEN], STADTSCHREIBER [WOLFGANG II.] VOGT ÜBERSENDE EINEN GÜLTBRIEF

"H Statschriber Vogt uber schikht [eine] Oberkheitlich[e, d.h. Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug gehörende bzw. betreffende] gült [von] 130 Philip Und 25 gbz".

1) s. Zurlaubiana AH 137/19

AH 137, 34^V (aufgeklebt)

30

[1696?]

A

BESTÄTIGUNG VOM BAUMEISTER [DER STADT ZUG], MARTIN BRANDENBERG, VERMITTELS PETER UTTINGER, VOM AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG], RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN 20 TALER ERHALTEN ZU HABEN

"ich beter Utiger [von Zug] han fon dem Min hoch Ehrenten h h riter und landamen Zurlouben Empfangen in namen buwmeister Marti b[randen]berg ... 20 daler sag ich Zwanzig daler"

"Jch Marti brandenberg beken wi ob stat bumeister[!]"

AH 137, 34^V (aufgeklebt)

31

1629 [April 9./]März 30.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Als dan wier Kurtzlicher tagen dem ... Landtschriber der fryen Embter. Beatt [II.] Zurlauben uff sein vor unss gethones biliches ahnhaltten under anderm [mit einer Ortsstimme]¹ bewilliget, welcher ge-